

Universitätsgemeinschaftsschule Dresden |
Cäpperswalder Str. 41 | 01189 Dresden

Universitätsgemeinschaftsschule Dresden
Cäpperswalder Str. 41
01189 Dresden

universitaetsschule@dresdner-schulen.de
0351 4029130

Dresden, 09.01.2026

**Allgemeine Information
zum Anmeldeverfahren der Jahrgangsstufe 5 für das Schuljahr 2026/2027 im Seiteneinstieg
der Universitätsgemeinschaftsschule Dresden**

Sehr geehrte Eltern,

ich freue mich über das Interesse, Ihr Kind im kommenden Schuljahr an unserer Schule anzumelden.
Die Anmeldung findet in der Schule ohne Terminvergabe an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 18.02.2026:	09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag, 19.02.2026:	09:30 - 12:30 Uhr
Freitag, 20.02.2026:	09:30 - 12:30 Uhr
Montag, 23.02.2026:	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 25.02.2026:	15:00 - 18:00 Uhr

Über den genauen Raum werden Sie an den jeweiligen Tagen an der Schuleingangstür des Altbaus
(nicht barrierefrei¹) informiert. Das Erscheinen Ihres Kindes ist zur Anmeldung nicht erforderlich.

Beachten Sie bitte, dass eine Anmeldung Ihres Kindes nur an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft
mit der Original-Bildungsempfehlung möglich ist.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- 1) Original der Bildungsempfehlung (rotes Siegel) Klasse 4
(in Ausnahmefällen die Dokumentation der besonderen Bildungsberatung - als Original²)
- 2) Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation
der zuvor besuchten Schule
- 3) ausgefüllter Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Personensorgeberechtigten
- 4) ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht - als Kopie
- 5) ggf. medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, Schwerbehindertenausweis,
Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches
Gutachten, Entwicklungsbericht oder Förderplan - als Kopie
- 6) ggf. formlose Erklärung zur Zweit- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht
bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist
- 7) Identitätsnachweis eines Personensorgeberechtigten zur Prüfung (Personalausweis oder
Reisepass)

¹ Bitte kontaktieren Sie im Vorfeld eine Mitarbeiterin im Sekretariat, falls Sie Unterstützung benötigen.

² Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, mit Migrationshintergrund, aus dem Ausland u. a.

Geben Sie bitte auf dem Aufnahmeantrag einen Zweit- und ggf. einen Drittwunsch an. Den Antrag können Sie auch unter <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=1119> abrufen.

Für das Schuljahr 2026/2027 ist an unserer Schule im Seiteneinstieg der Jahrgangsstufe 5 voraussichtlich von einer maximalen Aufnahmekapazität von 28 Schülerinnen und Schülern auszugehen. Es kann daher sein, dass nicht alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können.

Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Schulplätze, wird eine Auswahl nach den Auswahlkriterien des Schulversuches erfolgen. Weitere Informationen zu den Auswahlkriterien sowie die hierfür relevanten Unterlagen (u. a. Unterlagen der TU Dresden) erhalten Sie im Rahmen der persönlichen Anmeldung.

Sollten nach dem Versand der Aufnahmebescheide wieder Schulplätze frei werden, können diese entsprechend einer erneuten Auswahl nach den Auswahlkriterien des Schulversuches nachbesetzt werden.

Der Aufnahmebescheid ergeht schriftlich an die Eltern am **22.05.2026**.

Falls Ihr Kind nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens nicht an unserer Schule aufgenommen werden kann, erfolgt seitens des Landesamtes für Schule und Bildung eine Umlenkung an eine andere Schule. Sie erhalten dann zeitgleich mit unserer Ablehnung von dort eine Aufnahmebestätigung. Die Anmeldeunterlagen werden von uns an die aufnehmende Schule versandt, so dass Sie Ihr Kind nicht noch einmal anmelden müssen.

Informationen zur Durchführung des Anmeldeverfahrens für Schülerinnen und Schüler mit gymnasialer Bildungsempfehlung 2026

Wenn Sie bei der Anmeldung an unserer Schule als Zweit- und ggf. Drittwunsch ein Gymnasium angeben, beachten Sie bitte Folgendes:

Sollte Ihr Kind an der Universitätsgemeinschaftsschule keinen Platz bekommen, kann es nur dann in die Klassenstufe 5 des Gymnasiums aufgenommen werden, wenn eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium vorliegt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Besuch eines bestimmten Gymnasiums, einer Gemeinschaftsschule oder einer Oberschule. Insbesondere besteht auch kein Anspruch auf Aufnahme an dem Gymnasium, der Gemeinschaftsschule oder der Oberschule, die Sie als Zweit- und ggf. als Drittwunsch angegeben haben.

Da Ihr Kind nur an der Schule am Auswahlverfahren teilnimmt, an der es unter Vorlage der Originalbildungsempfehlung angemeldet wurde, hängt eine Aufnahme an der Zweit- und Drittwunschschule davon ab, ob dort nach Aufnahme der an dieser Schule angemeldeten Schülerinnen und Schüler noch freie Plätze vorhanden sind. Sofern weder Zweit- noch Drittwunsch erfüllt werden können, besteht das Ziel vom Landesamt für Schule und Bildung darin, für Ihr Kind eine Schule zu finden, die sich in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort befindet, sodass der einfache Schulweg dorthin nicht mehr als 60 Minuten beträgt.

Information zur Durchführung des Anmeldeverfahrens für Schülerinnen und Schüler ohne gymnasiale Bildungsempfehlung 2026

Wenn Ihrem Kind die Bildungsempfehlung für die Oberschule erteilt wurde oder Ihr Kind eine nicht staatlich anerkannte Grundschule, Förderschule, Oberschule+ oder Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft besucht hat, kann Ihr Kind nach Abschluss der Klassenstufe 4 in die Klassenstufe 5 im Falle einer Ablehnung durch die Universitätsgemeinschaftsschule an einem Gymnasium aufgenommen werden, wenn

- 1) Sie an dem Beratungsgespräch teilgenommen haben und
- 2) im Ergebnis des Beratungsgesprächs
 - a) eine Empfehlung zum Besuch eines Gymnasiums erteilt wird oder
 - b) eine Anmeldung an der Oberschule weiterhin empfohlen wird und Sie mir innerhalb von drei Wochen nach dem jeweiligen Beratungsgespräch schriftlich mitgeteilt haben, dass Sie an einer Antragstellung auf Aufnahme am Gymnasium festhalten.

In einem **Beratungsgespräch** soll das gymnasiale Anforderungsniveau verdeutlicht und im partnerschaftlichen Dialog zwischen Eltern und Schule der für Ihr Kind geeignete Bildungsweg erörtert werden.

Grundlagen für das Beratungsgespräch sind:

- 1) die Bildungsempfehlung der Grundschule
- 2) das zuletzt erstellte Jahreszeugnis und die zuletzt erteilte Halbjahresinformation sowie
- 3) das Ergebnis der schriftlichen Leistungserhebung

Die **schriftliche Leistungserhebung** wird jeweils an der Schule durchgeführt, an der der Antrag auf Aufnahme an einem Gymnasium oder Gemeinschaftsschule gestellt wurde. Sie wird zentral erstellt und findet am **Dienstag, 03.03.2026, von 09:30 Uhr bis 10:40 Uhr in unserer Schule** statt. Sie umfasst Aufgaben aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht und wird zu gleichen Teilen berücksichtigt. Eine Benotung erfolgt nicht. Die Arbeitszeit beträgt 60 Minuten, zuzüglich 10 Minuten Einlesezeit. Bitte stellen Sie sicher, dass sich Ihr Kind 30 Minuten vor Beginn der schriftlichen Leistungserhebung an unserer Schule einfindet.

Das Beratungsgespräch findet im Zeitraum **vom 03.03.2026 bis 12.03.2026** in unserer Schule statt. Den genauen Termin stimmen wir mit Ihnen zur Anmeldung ab. Sie sind zur Teilnahme an dem Beratungsgespräch verpflichtet. An dem Gespräch sollten beide Elternteile teilnehmen. Im Falle der Verhinderung eines Elternteils hat das andere Elternteil eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Die Nichtteilnahme an einem vereinbarten, nicht rechtzeitig abgesagten Beratungsgespräch zählt als Rücknahme des Antrages zur Aufnahme an einem Gymnasium als Zweit- und ggf. Drittwunsch. Bitte teilen Sie mir in diesem Fall bis spätestens **bis 13.03.2026** schriftlich mit, welche Oberschulen die ursprünglichen gymnasialen Zweit- und ggf. Drittwünsche ersetzen sollen.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen und wünsche Ihrem Kind für den weiteren Bildungsweg alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin Maxi Heß

